

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 9 (1887)  
**Heft:** 46

**Anhang:** Annoncen-Beilage zu Nr. 46 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Briefkasten der Redaktion.

16, 39, 44, 97 und 106. Das betreffende Bütter wurde uns von verschiedenen Seiten zugesandt, mit der selben Anfrage, wie Sie die selbe gestellt. Den freundlichen Fragen diene die Mithilfe, daß wir selbst bei dem neu zu gründenden Blatte redaktionell in keiner Weise mithilfet, sondern daß wir nach wie vor unsere Kraft ganz ausschließlich und unbefristet von irgend welcher Seite der „Schweizer-Frauen-Zeitung“ widmen werden. Dafür Dank für Ihre Aufmerksamkeit und altevahre Anhänglichkeit.

**S. L. G.** Kinder und Blumen bedürfen der Pflege, wenn sie gedeihen sollen. Auch um des Gatten willen darf die Frau ihre Kinder nicht gefährden oder vernachlässigen und der Mann, welcher solches wünscht oder gar verlangt, beweist damit, daß er die Ehe aus unrichtigen Motiven geschlossen hat. In der Ehe hört der Mensch auf. Selbstzweck zu sein, er muß der Zukunft leben — seinen Kindern. Um des ehelichen Friedens willen könnten Sie wohl Ihre Liebherrschaft für die Blumenpflege opfern, niemals aber über Ihr Pflichtgefühl für die Pflege und Erziehung Ihrer Kinder.

**Gesetzte Mutter** in **N.** Wie mögen Sie sich doch selbst solche Lasten auferlegen? Sie kommen ja vor lauter Wäsch' Stricken und Flecken keinen Augenblick zum Denken. Das Tragen von durchaus weicher Wollwäsche eignet sich durchaus nicht für eine kinderreiche Familie mit knapp bemessenen Mitteln, die weder erlauben, eine arbeitsfähige Magd zu halten, noch die Wäsche sonst von fremder Kraft sahgemäß behandeln zu lassen. Man kann wahrscheinlich auch sehr reizlich und hochfühlungswert sein ohne weiße Strümpfe und weiße Unterleider.

**Fr. Nina G.** in **S.** Das gewünschte Kapitel wird nächstens zur Begründung ge-langen.

**Herrn Balth. G.** auf **B.** Das ungehobelte Leben Ihres gänzlich unter Männern aufgewachsenen Pflegesohnes wird sich am ehesten im Umgange mit einem liebenswürdigen Altersgenossen von seinen Umgangsformen abhängen. Den selben nun unvermittelbar und ausschließlich in Frauenkreise zu bringen, wäre nicht vom Guten. Bringen Sie den jungen Mann in einen Familienskreis, wo er einen zugänglichen Altersgenossen hat, der ihm unvermeidlich als Vorbild dienen kann und wo eine gebildete, kluge und gemüthvolle Mutter regensreich ihres Amtes waltet.

**Fr. B. G.** Bei schreibgewohnten Leuten läuft sich aus der Handchrift gar Manches ablegen. Darnach aber eine so wichtige Lebensfrage zu entscheiden, das wäre mehr als gewagt.

**Wittwe E. M.** Beschweren Sie sich bei der zuständigen Waisenbehörde, die selbe wird Ihren Wünschen gerecht werden.

Inserate.

Mündliche Auskunft über Inserate gratis. Schriftliche Anfragen können nur gegen Einsendung von 10 Cts. in Frankomarken beantwortet werden.

**Ein ordnungsliebendes Mädchen** sucht bei einer rechtschaffenen Familie Stelle. Wer sagt die Exped. d. Bl. [5572]

**Eine Tochter** aus achtbarer Familie wünscht bei einer honnem Herrschaft unter günstigen Bedingungen die feinere Küche zu erlernen. Anmeldungen nimmt entgegen die Expedition dieses Blattes. [5592]

**Man verlangt** für den Monat Januar ein starkes **Mädchen** von guter Aufführung, um in der Haushaltung nachzuhelfen. Gelegenheit, französisch zu lernen. Kleiner Lohn — gute Behandlung. [5593]

Sich zu wenden an Hrn. **Dubied**, Sekundarlehrer, in **Neuenstadt** (Bern).

**Eine tüchtige Kleidermacherin**, die auch **Bureau-Arbeiten** übernehmen könnte, sucht ihrer Befähigung angemessene Stellung bei bescheidenen Ansprüchen. — Offerten unter Chiffre M 8 5590 befördert die Exped. d. Bl. [5590]

Eine brave, fleissige Tochter, welche im Maschinenstricken oder Nähen etwas geübt ist, findet vorläufig für ein paar Monate, nach Ueberreinkunft auch Jahresstelle in einem **Départ-Geschäfte**. [5579] Offerten sub 5579 befördert die Exped.

**Eine Tochter** von 20 Jahren (Schweizerin) wünscht im Auslande eine Stelle als **Reisebegleiterin** oder zur Pflege einer gebrechlichen Dame, eventuell auch zu Kindern bei einer feinen Herrschaft. [5581] Gefl. Offerten sub Chiffre H F 5581 an die Expedition dieses Blattes.

**Gesucht:** [5588] Für ein junges Mädchen von 16 Jahren eine leichte Stelle in der französischen Schweiz, am liebsten zu Kindern. Sie wäre befähigt, den Kindern die Anfänge des Klavier-Unterrichtes zu ertheilen. Spricht gut deutsch. Ansprüche auf Salair gering. — Briefe sind an die Expedition dieses Blattes erbeten unter Chiffre E. O. 5588.

**Ein Dienstmädchen** wünscht sich bei einer deutschen, katholischen Familie in der franz. Schweiz als **Stütze der Hausfrau** zu plazieren, wo sie etwas von der französischen Sprache erlernen könnte; sie würde sich jeder vorkommenden Arbeit unterziehen. Etwas wenig Lohn wäre erwünscht. [5591] Offerten sub S 5591 an die Expedition.

**Une jeune fille** de toute moralité, connaissant le piano et désirant apprendre le français, trouvra-t-elle à se placer avantageusement. Bon soins et vie de famille assurée.

S'adresser à **Louise Klein**, sage-femme au **Locle**. [5589]

Für Eltern.

**Familien-Pension** für junge, deutsch sprechende Töchter. Amnuthige Gegend, prächtiger Wohnsitz in der Nähe von Waldungen, gesunde Luft, schöne Aussicht. — Gute französische Lehrstunden, mütterliche Fürsorge, bescheiden Preise. Sich zu wenden an Madame **Lavarino-Jahneke, Vernand-Signal, Romanel sur Lausanne**. [5569]

Französische Sprache

und gründlicher Unterricht in den **Handelsfächern** im **Institut Müller-Bourquin** bei **Boudry**, Kanton Neuenburg.

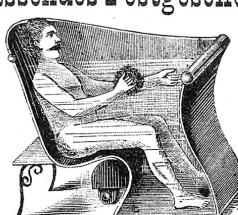
Nachfrage bei Herrn **D. Hofmeister**, alt Bezirksrath in Zürich, und Herrn **Ed. Abegg-Billwiller**, Langmauerstrasse Nr. 1 in Unterstrass bei Zürich. [5461]

Arbeits-Institut Montreux.

5580] Noch zwei oder drei Töchter finden für den Preis von Fr. 700. — per Jahr ein angenehmes Familienleben. Gute Referenzen.

Gefl. Offerten unter Chiffre H 3239 M an **Haenstein & Vogler**, Montreux (Waadt).

Passendes Festgeschenk.

 5575] **Badestühle, Badewannen und Douchen, Gasöfen** zum Baden und Zimmerheizen in 13 Minuten. 150 Liter Wasser von 10—28° R. Gaskonsum 14 Cts. **M. Gosch**, Schipfe 39, Zürich.

Der Abonnementspreis der Schweizer Frauen-Zeitung beträgt monatlich

— nur 50 Cts. —

**Das Kinder-Zwieback-Mehl**

von **U. Engler**, Conditore, St. Gallen, hat sich, vermöge seiner überraschenden Wirkungen, seit 15 Jahren bewährt, bekannt und beliebt gemacht als Kinder-Nahrungsmittel. Per 1/2 Kilo-Paquet mit Gebrauchsanweisung **Fr. 1.20.** [5583]

Gründlichen **Zither-Unterricht** ertheilt [5403]

**M. Müller**, Zitherlehrerin 4 Stemenackerstrasse 4.

**Winter-Artikel**

in **Umschlag-Tüchern, Capuchons und Baschiks, Cachenez, Foullans, Hals-tüchli, Schleifki, Kinderrückli, Schlittli, Häubchen, Kinder-Mänteli u. Schürzen** in grosser Auswahl jeden Genres. [5586]

**K. Hasler-Funk,** Limmatquai 48 — **Zürich.**

 Prof. Dr. Stahl's **PATENT-PATENT-WÄSCHE-GLANZ.**

Bemerktes der Stärke passendes Präparat um Wasch-Wäsche den neuen Wäsche-eigenmächtigen Glanz zu verschaffen, unter Verhinderung großer Schädigung des Kleidungs. Erleichterung der Arbeit durch leichtes Gleiten des Bügelsteins über die Glättfläche und ganz besondere Verhütung des Entstehen's gefundene schädlicher Dämpfe beim Bügeln.

Jede Haustüre welche sich durchaus schöner, flauer und fein gebügelter Wäsche erfreuen will, gebraucht ohne Vorurtheil dieses billigen Patent-Wäsche-Glanz.

— Ein großer Gläschen, welche zu mehreren Wäschestücken, kostet

75 Cts. worfür solche in allen Geschäften, wo Stärke geführt wird, zu haben ist.

**Jeder Schweizer** —

der Interesse an seinem schönen Vaterlande, dessen Geschichte und Beschaffenheit hat, sollte sich das Werk:

**Berlepsch, Schweizerkunde**

II. Aufl., 800 S., mit vielen Illustr.

Preis statt Fr. 10.70 nur Fr. 3.50 zu erlangen. Das Buch wurde s. Z. unter Mitwirkung hervorragender schweizerischer Gelehrter herausgegeben und ist das **beste populäre Werk über die Schweiz**. Es schildert Land und Volk in so anziehender und lehrreicher Form, dass es für jede Familie ein

**Hausbuch I. Ranges**

ist. Jede Schul- und Ortsbibliothek sollte es besitzen.

Die Vorräthe sind noch sehr gering, weshalb ich bald zu verlangen bitte.

**C. F. Prell**, Buchhandlung und Antiquariat, **Luzern.**

Das bedeutende

**Bettfedern-Lager**

**Harry Unna** in Altona (Deutschl.) versendet portofrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 fl.) gute neue

Bettfedern für 75 Ct. das Pfund, Vorzüglich gute Sorte Fr. 1.50, Prima Halbdauen nur „ 2. —, Prima Ganzdauen nur „ 3. —.

Verpackung zum Kostenpreis. Bei Abnahme von 50 fl. 5% Rabatt. Nichtconvenirendes wird bereitwillig umgetauscht. [5448]

**Bienenhonig,**

garantiert ächter Schleuderhonig von feinstem Aroma, liefert in Gebinden von 1—25 Kilo zu billigen Preisen [5566]

**Fried. Merz**, Bienenzüchter, Seengen (Aargau).

**Costumes**

werden elegant und unter Garantie für tadellosen Sitz schnell und billig angefertigt. Nach auswärts genügt gut sitzende Taille. — Sich empfehlend [4784]

Frau **Bürge-Herzog**, Tailleuse, Häringstrasse 17, Zürich.

**Gummi-Mäntel**

wasserdicht für

**Herren und Damen**

in

**Seide, Wolle**

und

**Baumwolle**

senden durch die ganze

Schweiz [5230]

franko zur Auswahl

— **St. Gallen** —

**Wormann Söhne.**

Beste und billigste Familienlektüre.

Jährlich nur Fr. 4.

**Neuer Hausfreund.**

Schweizerblätter zur Erbauung, Unterhaltung und Belehrung für das Volk. Herausgegeben von einer Anzahl schweiz. Schriftsteller unter Redaktion von

**Arnold Lang.**

Von Oktober 1887 an 6. Jahrgang. Wöchentlich 1 Nr. von 8 Seiten Grossquart.

Vergrössertes Format.

Den Hauptinhalt des Blattes bilden

lehrhafte Artikel religiösen und erbaulichen Inhalts, lehrhafte Mittheilungen über Länder und Völker, über Heimat und vaterländische Geschichte, Abhandlungen über Gesundheitspflege, Haushaltungs-kunde, Küchen-, Haus-, Garten- und Landwirtschaft, über Sitten und Erziehung, gehaltvolle Gedichte, Lieder, Räthsels, Kindergeschichten, Kinderräthsels, Märchen, Anekdoten und andere Kurzweil für Kinder, ärztliches Telefon (Beantwortung eingesandter Fragen über Gesundheitspflege in einer der nächsten Nummern). Beantwortung aller möglichen volkswirthschaftlichen Fragen.

Bestellungen nehmen der unterzeichnete Redaktor und Verleger, sowie alle Postämter und Buchhandlungen entgegen.

Probenummern können gratis bezogen werden.

Man bittet, genau auf den Titel „**Neuer Hausfreund**“ zu achten.

Bern, September 1887.

**A. Lang-Wildermuth.**

**DIE BESTE**

**CHOCOLADE**

LIEFERANT S. M. DESKÖNIGS

ITALIEN

**A. MAESTRANI**

S. GALLEN.

**Bière brune du Faucon**

(stärkend und anregend)

**Van Vollenhofen & Cie, Amsterdam.**

Dieses Bier hat einen vorzüglichen Geschmack, ein sicheres Assimilationsvermögen, ist mit der grössten Sorgfalt aus den erlesenen Grundstoffen dargestellt, enthält durchaus keine fremden beigemischten Bestandtheile und ist viel stärkender als alle anderen Biere; dasselbe ist ein vollständiges Nahrungsmittel und für Mütter, welche ihre Kinder selbst stillen, unentbehrlich, und außerdem leistet es schwachen, wiedergesessenen, blutarmen und an Verdauungsbeschwerden leidenden Menschen die erspriesslichsten Dienste.

Das Bière brune du Faucon erhöht die Nährkraft der Muttermilch, erneuert und erfrischt in angenehmer Weise das Blut und trägt zur reichen Milchabsonderung bei.

[5565]

**Man frage seinen Arzt!****Haupt-Niederlage für die Schweiz:****Manuel & fils, Lausanne.****Dépôts:** (H 12580 L)

Bern: Herm. Ludwig. Neuenburg: Henry Gacord.  
Davos-Platz: E. Amann, Apotheker. St. Gallen: E. Breveglieri.  
Genf: Fueslin & Panchaud. Verdon: Ed. Baatard.  
Luzern: Joseph Knüsel. Zürich: C. G. Waser.

Weitere Dépôts in anderen Städten werden gesucht.

**Gegen Husten und Heiserkeit.****PATE PECTORALE FORTIFIANTE**

de J. KLAUS, au Locle (Suisse)

5564] **In allen Apotheken zu haben.** (H 5334 J)**H. Brupbacher, Zürich.****Specialität: Complete Kleinkinder-Ausstattungen.**

4836] Man beliebe Prospekte zu verlangen.



Spécialité de Chocolat à la Noisette.

14 Ehrendiplome und Goldene Medaillen 14

**KEMMERICH'S****Fleisch-Extract**

zur Besserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

**cond. Fleisch-Bouillon**

zur sofortigen Herstellung einer nahrhaften, vorzüglichen Fleischbouillon ohne jeden weiteren Zusatz.

**Fleisch-Pepton**

wohlschmeckendstes u. leicht assimilirbares Nahrungs- u. Stärkungsmittel für Magenkränke, Schwäche und Convalescenten.

Zu haben in den Delicatessen-, Drogen- und Colonialwaaren-Handlungen sowie in den Apotheken.

Man achtet stets auf den Namen „Kemmerich“.

Goldene Medaille  
Antwerpen 1885.

[4829]

[5379]

Prämiert  
in Teplitz 1884.**J. VOTSCH**  
Schaffhausen

Bettisch- u. Kinderpultfabrik.

Prospekte gratis und franko.

Bettische (in Höhe beliebig stellbar):

Mit verbessert. Tragarm ohne Streb. Fr. 25

mit Streb. Fr. 28

Hübsche Lesepulte zu Bettischen Fr. 8

Schwingende Leuchter zu Kinderpl. Fr. 2.50

Kinderpulte, in Höhe und Schräglage beliebig stellbar, mit verschiedenen Neuerungen Fr. 28.

Bettische und Kinderpulte mit sehr hübschen Löwenfüsschen à Fr. 5. — mehr. Platten grössere eines Bettisches: 80 cm. lang und 38 cm. breit.

Kinderpulte: 80 cm. lang und 40 cm. breit.

" (In Nr. 23 dieses Blattes besprochen.)

[5570]



Gebaut mit einem

[5582]

**Anker-Steinbaukasten.**Vorzüglichstes Weihnachtsgeschenk.  
Vorräthe in allen Städten.  
Illustrirte Preisliste senden gratis und franco.F. Ad. Richter & Cie.  
Olten.

Wir bitten, auf unsere Schutzmarken zu achten.

Für Touristen und Militärs  
unentbehrlich.Schutzmarke für reine Wolle.  
Normalhemden, Unterleibchen,  
Unterhosen etc.  
Wir übernehmen dieselben Garantien  
wie Prof. Dr. Gustav Jäger.  
Mech. Tricotweberei  
von Meyer Waespi & Co.,  
Altstetten-Zürich.

Verkaufsstellen:

Zürich, Hoefliger & Co., Bahnhofstr.  
Louis Grosjean, Storchengasse.  
Suter-Staub, Paradeplatz.  
Bleuler-Staub, auf Dorf.  
J. J. Meyer, z. Kronenhalle.  
Pfister-Wirz, Rennweg.  
Scherer & Söhne, Niederdorf.Bern, Hollenweger-Walther, Spitalg.  
Pflaus-Gasser, Zeughausgasse.Basel, Otto Schneider, Sporenasse.  
R. Kübler, Freistrasse.Luzern, Ottmar Schenker,  
Wikihalter-Düring. [5584]

St. Gallen, J. Böhi.

Schönenberger-Hebbel.

Lausanne, Bieler & Rüttimann.  
Solothurn, Vve. Kiefer & Co.**Haushaltungsschule  
Bischofszell.**Beginn des nächsten Vierteljahrkurses  
3. Januar 1888. [5573]ausgezeichnet. Mittel gegen  
Husten, Heiserkeit, Katarrh  
und Verschleimung etc., herge-  
stellt aus der als sehr heilsam be-  
kannten „Spitzwegerichpflanze“ [14]  
und wegen ihrem überraschend schnellen  
Erfolg überall geschätzt, sind zu haben  
bei Apothekern, Conditorien u. Hand-  
lungen in Städten und allen grössern  
Ortschaften d. ganzen deutschen Schweiz.Das grosse Bettfedern-  
und Flaumlager von  
Meyer in Reiden  
(Kt. Luzern) versendet  
gegen Nachnahme gute  
neue, geringe Bett-  
federn franko, Verpaku-  
ng gratis, per Pfund  
à 65 Rp. 90 Rp.  
Fr. 1. 10, 2. —, 2. 50, 3. 20 und 4. —;  
Flaum à Fr. 3. 20, 4. 75, 5. 50, 6. — bis  
10. —. Aufmerksam mache auf die flaum-  
reiche Entenfeder à Fr. 2. —.Dampfgeriegt, was von Seite  
der Herren Aerzte schon längst und ein-  
dringlich empfohlen wurde. [5491]**Stottern!**Behufs Heilung finden stotternde  
Kinder Aufnahme bei einem zür-  
cherischen Lehrer. [5357]

[5523]

medizinisch einzig empfohlen, versen-  
det franko und kostenlos in's Haus

Brucharzt Dr. Krüsi in Gais (Appenz.).

Vollste Garantie! Auch brieflich! [5534]

NB. Zu treffen jeden Samstag von 10  
bis 3 Uhr in der „Iige“ (Bankg.) St. Gallen.

[5457]

Möbel-Politur.

Einfaches und vorzügliches

Glanzmittel

für Möbel aller Art.

Abgestorbene und defekte Möbel er-

halten wieder den schönen Glanz

durch einfaches Aufpoliren der gut

geschüttelten Flüssigkeit mittelst

eines wollenen Lappens. — Zu be-

ziehen per Flacon à 60 Cts. u. Fr. 1.

Bei Abnahme von einigen Flaconen

Franko-Zusendung. [5457]

Friedr. Klapp, Droguerie

zum „Falken“ — Hechtplatz,

St. Gallen.

**Schnittmuster**in allen nur wünschbaren Fäçons sind  
stets nach Maass und nach den neuesten  
Journalen, sowie **Normalmuster** für  
Erwachsene und Kinder zu haben in der  
Lehranstalt für Damenschneiderei vonC. Wüllmann, Damenschneider,  
5530-12] Zürich, Löwenstr. 12.

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

## Doppelbreite Melton-Foulé

in vorzüglichster und stärkster Qualität, à 45 Cts. per Elle; doppelbreiter **Drap-Foulé**, à 85 Cts. per Elle, je in 50 verschiedenen modernsten Farben, versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus [5473]

**Dottinger & Co., Zentralh., Zürich.**

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst 4 franco u. neueste Modebilder gratis.

**Zu** wohlthät. Zwecken gesam. gebr. Brief u. Stempelmarken kauft in jed. Quantum G. Zechmeyer, Nürnberg. (II 8145a) [5503-10]

**U**nter den vielen gegen Gicht und Rheumatismus empfohlenen Hausmitteln bleibt doch der echte **Unter-Pain-Expeller** das wirksamste und beste. Es ist kein Geheimmittel, sondern ein streng reelles, ärztlich erprobtes Präparat, das mit Recht jedem Kranken als durchaus zuverlässig empfohlen werden kann. Der beste Beweis dafür, daß der **Unter-Pain-Expeller** volles Vertrauen verdient, liegt vor darin, daß viele Kranken, nachdem sie andere pomphaft angepriesene Heilmittel verlustig haben, doch wieder zum altbewährten **Pain-Expeller** greifen. Sie haben sich eben durch Vergleich davon überzeugt, daß sowohl rheumatische Schmerzen, wie Gliederreihen x., als auch Kopf-, Zah- und Niedenschmerzen, Seitenlinie x., am schnellsten durch **Expeller**-Einreibungen verschwinden. Der billige Preis von 1 Fr. und 2 Frs. (mehr kostet eine Flasche nicht!) ermöglicht auch Unbemittelten die Anschaffung, eben wie zahllose Erfolge dafür bürigen, daß das Geld nicht unbedingt ausgegeben wird. Man hätte sich indes vor schädlichen Nachahmungen und nehme nur **Pain-Expeller** mit „Unter“ als echt an.

**F. Ad. Richter & Cie.**  
Sten.

Vorläufig in den meisten Apotheken\*)

**Die Hanf- u. Flachsspinnerei** [5563] von Heinrich Strickler in Höngg bei Zürich übernimmt fortwährend Hanf, Flachs und Abwerg zum Reiben, Spinnen, Sechten, Weben und Bleichen zu sehr billigen Löhnen und sichert die seit Dezennien rühmlichst bekannten vorzüglichen Gespinste und Gewebe zu. Die Waare ist nach **Station Altstetten bei Zürich** zu adressieren. — Einziges Diplom für „gute Leistungen“ in groben Nummern Webgarne und Schustergarne an der Schweiz. Landesausstellung in Zürich.

**Stein a. Rh.** (Schaffhausen). Im Besitze eines äusserst wirksamen und angenehmen Mittels gegen Kröpfe, Anschwellungen des Halses, verbunden mit Engbrüstigkeit etc., versende dasselbe gegen Nachnahme von 2 Franken. [5549]

**J. Guhl**, Apotheker.

**Winterfinken und Pantoffeln** (auch mit **Watte** gefüllt) mit **Hanfsohlen** in allen Nummern vorräthig, **Hanf- und Schnürsöhlen** zum Aufnähen empfiehlt bestens [5546]

**D. Denzler**, Zürich, Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

## EQUITABLE

### Lebensversicherungs-Gesellschaft der Ver. Staaten in New-York.

Jede Mutter sollte dafür sorgen, dass die Zukunft ihrer Kinder sichergestellt wird durch eine Versicherung ihres eigenen Lebens oder das ihres Gatten.

5467] Die „EQUITABLE“ bietet hiezu neben der grössten Sicherheit die günstigsten Bedingungen. Sie ist die grösste aller existirenden Lebensversicherungs-Gesellschaften und vertheilt ihren ganzen Gewinn an die Versicherten.

Jede wünschbare Auskunft wird gratis und franco ertheilt durch die **Direction für die Schweiz** in Basel, Margarethenstrasse 59, durch die **General-Agentur von J. Thurnheer in St. Gallen**, sowie durch die Vertreter in allen grössten Städten der Schweiz.

Vertreter werden unter günstigsten Bedingungen engagirt. Auch Damen können als „Correspondentinnen“ oder „stille Agentinnen“ thätig sein und sich dadurch eine schöne Einnahme schaffen.

Vollste Diskretion wird auf Wunsch zugesichert.

### Neuestes

[5587]

## ächte englischen Tricot-Anzügen

für Knaben und Mädchen

Damenwesten (Zuavenjacken)

Schottische Wollgarne (Scotch fingerings), neue Melangen

Jersey-Handschuhe in allen Grössen

Gilets de chasse und Jerseys

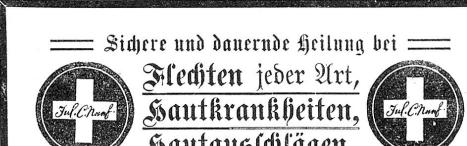
Das Beste und Neueste in englischen Hosenträgern und Cravatten empfehlen höflich

**J. Wenny & Cie.**, Zürich  
Weinplatz und Bahnhofstrasse.

**VAN HOUTEN'S** reiner CACAO [5524] ist anerkannt und im Gebrauch der beste der billigste.

$\frac{1}{2}$  Kilogr. genügt für 100 Tassen Chocolade.

Zu haben in den Comestibles-, Drogerie- und Colonialwaarenhandlungen, Conditoreien und Apotheken.



Sichere und dauernde Heilung bei  
Flechten jeder Art,  
Hautkrankheiten,  
Hautausschlägen,

wird durch das seit vielen Jahren rühmlichst bekannte Flechtemittel von Dr. Bildenmann erzielt. Das Heilmittel, bestehend aus einem Thee, der das Blut von hämorrhagischen Unreinheiten befreit, und einer Salbe, welche binnen kurzen die Hautausschläge vollständig und dauernd befreit, ist frei von allen metallischen wie paraffinischen Giften, wie solche in vielen Fällen angewendet werden. Es ist darum vollständig unschädlich, leicht anwendbar und nicht verunstetrend. Hunderte von Zeugnissen, wovon die meisten amtlich beglaubigt sind, liegen zur Einsicht auf.

Preis für 1 Paket Thee und 1 Tropf Salbe M. 3 = Fr. 3.75. Billiger und einfacher Verband gegen Nachnahme.

Unter Angabe genauer und ausführlicher Adresse wende man sich vertrauenvoll an den ältesten Fabrikanten.

**J. Cae. Neef in Herisau** (Schweiz).

Um Verwechslungen vorzubeugen sind meine Vornamen „J. Cae.“ auszuschreiben.

Nur Pakete mit obiger Marke mit meinem Namenszug sind echt.

Alles Andere sind Nachahmungen, für die ich keine Garantie leiste.

## Vorhangstoffe

eigenes und englisch Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideau-Geschäft von — Muster franco —

**Nef & Baumann, Herisau.**

## Doppelbreite Drap des Dames

(ächte Damen-Tuche) in vorzüglichster Qualität, sowie **Serge-Foulé** (garantiert reine Wolle) à 85 Cts. per Elle oder Fr. 1. 45 per Meter versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus [5437]

**Dottinger & Co., Centralh., Zürich.**

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst franco und neueste Modebilder gratis.

Vorzüglichste Qualität.

**Sprungli's PULVER-CHOCOLADE**  
Bequemste Zubereitung.

In allen bedeutenderen Conditoreien, Spezereien etc. erhältlich. [5327]

Auswahlsendungen bereitwilligst in Tapisserie-Artikeln [5466]

Kinderhandarbeiten  
Kinderbeschäftigungsmitteln

Spielgaben (Fröbel'schen)  
Unterhaltungsspielen etc.

Bitte den neuen Katalog zu beordern.

**Winterthur. — Karl Käthner.**

## Seidenband - Resten,

sowie Seiden- u. Sammetbänder am Stück, Seiden- und Patent-Sammet, Peluches, Tüll-, Gaze-, Grenadine- u. Kinderschleier empfiehlt in reichhaltigster Auswahl zu billigsten Preisen [5550]

**Hermann Michel**

zum Silberschild,  
36 Oberdorf I. Etage Oberdorf 36  
Zürich,  
vis-à-vis Herrn Sal. Bruppacher.

Goldene Medaille:  
Weltausstellung Antwerpen 1885.

## CHOCOLAT



**SUCHARD** 1857  
NEUCHATEL (SUISSE)

Aecht spanische

## Dessert- und Krankenweine

empfehlen wir in kleinen Originalfässchen von 1 Arobe = 16 Liter zu folgenden Preisen:

Malaga, dunkel u. rothgolden à Fr. 27

Madère à „ 28

Xeres (Sherry) à „ 28

Moscatale à „ 31

Opperto à „ 31

franco schweiz. Eisenbahnstation, gegen

Nachnahme. [4827]

Sämtliches sind alte Weine von prima Qualität ab den eigenen Besitzungen der alt renommierten Firma **Hijos de M. A. Heredia in Malaga** (gegründet 1813).

Muster stehen zu Diensten, ebenso Preis-courants für grössere Gebinde von 32, 64, 120, 240 und 480 Liter. Ergebnist

**Bodmer & Brack,**

Winterthur.

